

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 236

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 10. Oktober
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 10 octobre
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 236

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 236

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
J.-G. Künzler, à Bordighera.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Oktober 1931, nachmit-
tags 3 Uhr, in der Rathauslaube Schaffhausen.
Eingabefrist: Bis 10. November 1931.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverschicherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3011²)
Gemeinschuldner: Zollinger, Heinrich, Bildhauer, von Meilen, wohnhaft an der Aentlerstrasse 172, in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 1931 bzw. 3. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 31. Oktober 1931.
Vergleiche Amtsblatt Nr. 81 (Kanton Zürich).

Kt. Bern Konkursamt Saanen (3042)
Gemeinschuldnerin: Schmid-Portner, Mathilde, Handel in Landesprodukten, Früchten und Gemüsen, Saanen.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1931.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (3037)
Gemeinschuldner: Ammonium A. G., Schaffhausen.
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3038)
Gemeinschuldner: Sidler, Emil, Kaufmann, Davos-Platz und Heiden.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Oktober 1931, nachmit-
tags 2 Uhr, im Rathaus Davos.
Eingabefrist: Bis und mit 10. November 1931.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (3039)
Gemeinschuldner: Visentin, Primo, Besitzer der Pension Waldhaus und Pächter des Restaurant Waldhaus, vormals Villa Martha in Arosa.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Oktober 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1931, nachmit-
tags 2.30 Uhr, im Hotel Obersee in Arosa.
Eingabefrist: Bis 24. Oktober 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3003²)

Gemeinschuldner: Müller, Hermann Robert, geb. 1890, mechanische Strickerei, von Waldkirch, in Suhr.
Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1931, vormit-
tags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist: Bis 10. November 1931.

Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3012)

Failli: Meyer, Jules, radio, Rue Etraz, à Lausanne.
Date du prononcé: 29 septembre 1931.
Délai pour les productions: 30 octobre 1931.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3013)

Faillie: Fabrique Suisse de verres de montres S. A. en liquidation, à Fleurier.
Propriétaire de l'immeuble article 1435 du Cadastre de Fleurier.
Date de l'ouverture de la faillite: 25 septembre 1931.
Première assemblée des créanciers: Mercredi 28 octobre 1931, à 10^h hs., à l'Hôtel de district, Salle du Tribunal, à Môtiers.
Délai pour les productions: Samedi 14 novembre 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne Office des faillites de Courlevary (3014)

Faillis:
1. Grossenbacher père et fils, Convreuses, aux Reussilles-sur-Tramelan.
2. Grossenbacher père, Arnold, au dit lieu.
3. Grossenbacher fils, Alfred, au dit lieu.
Délai pour interter action: 20 octobre 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3043)

Failli: Fleury, Joseph, ancien aubergiste, à Moutier.
L'état de collocation modifié à la suite d'une production tardive peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3015)

Gemeinschuldner: Huber, Karl, Landesprodukte, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Oktober 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3016)

Gemeinschuldnerin: Franco Aktiengesellschaft, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 20. Oktober 1931.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Konkursinventar zur Einsicht auf. Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. sind binnen der Anfechtungsfrist beim Konkursamt schriftlich geltend zu machen.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (3017)
In den Konkursen (summarisches Verfahren):

- 1. **Wyss, Friedrich**, gew. Sägereibesitzer, in Kappel.
 - 2. **Wyss, Eugen, Friedrichs**, in Kappel.
 - 3. **Wyss, Werner, Friedrichs**, in Kappel, alle unbeschränkt haftende Gesellschafter der konkursiten Kollektivgesellschaft Friedrich Wyss & Söhne, Säge- und Hobelwerk, Kappel,
- liegen die Kollokationspläne und die Inventare den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Kollokationspläne sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung der Inventare bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3018)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über **Stebler-Hänni, Hans**, Handel mit Nahrungs- und Genussmitteln in Arlesheim, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen vom 10. Oktober 1931 an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der Aufsichtsbehörde über Schuldbetriebung und Konkurs in Liestal und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamte einzureichen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (3019)
Gemeinschuldnerin: **Bachthaler, Elisa**, Frau, zum «Signal», in Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 12. bis 21. Oktober 1931.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Eschenz in Nussbaumen (3054)
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn

Im Konkurse des **Müller-Hatt, Konrad**, in Eschenz, geb. 1880, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamte Eschenz zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen beim Friedensrichteramt Eschenz anzubringen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Verfügungen des Konkursamtes im Inventar bei der kantonalen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (3035)
Deposito di graduatoria e convocazione.
Seconda adunanza dei creditori.

Fallimento n° 10/1931.
Fallita: **Ditta Knab-Siebenmann & Ci.**, Orselina.

Data del deposito: 12 ottobre 1931.
Termine per contestazioni: giorni dieci.

Seconda adunanza dei creditori: 13 novembre 1931, alle ore 3 pom., in Locarno nella Sala delle adunanze dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti.

Locarno, 7 ottobre 1931. Per Ufficio: **Scamara, uff.**

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3020)
Ueber **Bär, Oskar**, elektrische Anlagen, wohnhaft Idastrasse 28, Zürich 3 (Bureau Kurzgasse 5, in Zürich 4), ist gemäss Verfügung vom 25. September 1931 des Konkursrichteramtes Zürich der Konkurs eröffnet, mittelst Verfügung des nämlichen Richters vom 3. Oktober 1931 jedoch mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit 19. Oktober 1931 der unterzeichneten Amtsstelle für die Kosten des Konkursverfahrens einen Vorschuss von Fr. 700.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Zürich, den 7. Oktober 1931. Konkursamt Wiedikon-Zürich: **D. Helbling**, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (3021)
Das Konkursverfahren über **Bodmer-Etter, Julius**, Zimmerei, Niedergösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollen-Gösgen vom 5. Oktober 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3044/45)
Die Konkursverfahren über:

- 1. **Saladin-Welter, François**, Basel;
- 2. **Alhambra-Theater A.-G.**, Bern, mit Sitz in Basel, sind durch Verfügung des Zivilgerichts am 7. Oktober 1931 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (3022)
La liquidation de la faillite de **Ruehti, Anna**, Madame veuve, à Villeneuve, a été clôturée par ordonnance du 25 septembre 1931.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (3046)
La liquidation de la faillite de **Ris, Walter**, maître coiffeur, précédemment à Corcelles (Neuchâtel), actuellement à Berne, a été clôturée par ordonnance du 8 octobre 1931, rendue par le président du Tribunal de Boudry.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3047/53)
Faillis:

- 1. **Lugeon, Marcel**, ci-devant garagiste, à Avenches (Vaud), domicilié, Rue des Pâquis 22, à Genève.
- 2. **S. A. C. I. B. Société Anonyme du Comptoir Commercial et Industriel du bâtiment (matériaux de construction)**, Chemin de Richemont, aux Eaux-Vives.

Date de clôture: 8 octobre 1931.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bülach (3023*)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurs der **Eisenbahnerbaugenossenschaft Bülach**, mit Sitz in Bülach, gelangt deren Liegenschaft Donnerstag, den 12. November 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Kreuz in Bülach, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Bergli zu Bülach gelegen:
Zwölf Wohnhäuser, unter Nrn. 770—792 zusammen für Fr. 378,400.— brandversichert (Schätzungsjahr: 1920), nebst
Zirka 85 Aren 80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Gemüsegarten und Strassengebiet. Vormerkung laut Protokoll.
Die Häusergruppe kommt samthaft auf die Gant.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 270,000.—
Der Zuschlag erfolgt, sofern das Angebot die Schätzungssumme erreicht, andernfalls findet eine zweite Steigerung statt.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag an die Kaufsumme Fr. 3000.— bar zu bezahlen.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 19. Oktober 1931 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Bülach, den 8. Oktober 1931. Konkursamt Bülach: **Otto Maag**, Notar.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3024)
Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: **Gili, Louis Marius**, Hut- und Kleiderhandlung, in Lachen (Schwyz).
Ganttag: Dienstag, den 10. November 1931, nachmittags 2 Uhr.
Gantlokal: Notariatskanzlei in Lachen (Schwyz).
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 30. Oktober bis 9. November 1931.
Grundpfand:
Wohnhaus mit Geschäftslokalitäten an der Herrongasse in Lachen gelegen, sub. Nr. 64 des Grundbuchs Lachen.
Im übrigen wird auf Art. 257/259 Sch. K. G. und Art. 71 u. ff. K. V. verwiesen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (3025)
Samstag, den 14. November 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Bureau des Konkursamtes Arlesheim versteigert:

Versicherungspolice Nr. VC 331049 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, vom 6. November 1919 über eine Versicherungssumme von Fr. 20,000.—, infl. Einstellung der Prämienzahlung auf Fr. 405.— herabgesetzt als prämienefreie Versicherung mit einem Rückkaufswert von Fr. 258.50 val. 30. September 1931, lautend auf **Stebler, Hans**, in Arlesheim.
Gemäss Art. 16 der Verordnung vom 10. Mai 1910 betreffend Pfändung, Arrestierung und Verwertung von Versicherungsansprüchen nach dem B. G. über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 werden der Ehegatte und allfällige Nachkommen des Schuldners, welche von dem ihnen gemäss Art. 86 V. G. zustehenden Rechte der Uebernahme des Versicherungsanspruches Gebrauch machen wollen, aufgefordert, spätestens 14 Tage vor dem für die öffentliche Steigerung angesetzten Termine sich beim Konkursamt über die Einwilligung des Schuldners auszuweisen und den Rückkaufpreis zu bezahlen, mit der Androhung, dass bei Nichtbeachtung das Uebernahme-recht als verwirkt betrachtet würde.
Arlesheim, den 7. Oktober 1931. Konkursamt Arlesheim.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Stein a. Rh. (3026*)
Steigerungsanzeige.

Infolge gestellten Verwertungsbegehren gelangt Samstag, den 24. Oktober 1931, nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. Sonne, in Stein a. Rh., auf zweite öffentliche Steigerung:
Das gesamte Inventar der **Parfümerie Margot Paris**, in Stein a. Rhein, bestehend in: Diversen Essenzen, Extrakten, Tinkturen, Farben, Chemischen und kosmetischen Produkte zur Herstellung von Parfüm und Poudre, Spezialitäten Parfümkompositionen, sowie Fläschchen, Flaschen, Fantasiepapier, Schachteln, Packungen, Etiquetten, Reklamartikel, 1 Schreibmaschine, 1 Schreibstisch, Laboratoriums- und Bureaueinrichtung, Fabrikationsformeln usw.
An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.
Das Inventar wird nur en bloc verkauft.
Der Käufer hat an der Steigerung Fr. 500.— in bar zu leisten.
Branchekenntnis nicht unbedingt notwendig, da auf Wunsch Chemiker zur Verfügung. Für den Käufer besteht die Möglichkeit, ein Chalet und einen Fabrikneubau zu erwerben.
Stein a. Rh., den 6. Oktober 1931. Betreibungsamt Stein a. Rh.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (3027)
Zweite Liegenschaftsteigerung.

Gemeinschuldner: **Böhny, Arnold**, zum Hotel «Rössli», Weesen.
Ganttag: Donnerstag, den 12. November 1931, mittags 1½ Uhr.
Gantlokal: Hotel Rössli, Weesen, Restaurant.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 21. bis 31. Oktober 1931.
Grundpfand:
Die Liegenschaft zum Hotel Rössli, in Weesen, als:
1. Das Hotel Rössli samt dem Anbau, assek. unter Nrn. 308, 309 und 310 um Fr. 188,600.— Bauwert, und Fr. 125,000.— Verkehrswert.
2. Die Remise, assek. unter Nr. 311 um Fr. 2700.— Bauwert und Fr. 1500.— Verkehrswert.
3. Stall, assek. unter Nr. 312, um Fr. 4200.— Bauwert und Fr. 2500.— Verkehrswert.
4. Die Dependence zum Hotel Rössli, assek. unter Nr. 313 um Fr. 50,500.— Bauwert und Fr. 40,000.— Verkehrswert.
5. Platz zum Hotel, Garten an der Haldenstrasse und Restaurationsgarten.
6. Hotelmobilien laut speziellem Verzeichnis.
Total-Schätzungssumme: Fr. 171,000.—.
Angebot an erster Steigerung: Keines.
Im übrigen wird auf Art. 257 bis 259, Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.
Das Objekt wird auch aus freier Hand verkauft.
Bezügliche Offerten und Anfragen sind an das Konkursamt Gaster zu richten und zwar bis 31. Oktober 1931.
Kaltbrunn, den 7. Oktober 1931. Konkursamt Gaster.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Böcher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office sousigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Böcher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Graubünden *Betriebsamt Chur* (2935^f)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**

Schuldner: Obrecht-Enderlin, Andreas, Sägewerk, Reichenau.

Steigerungsobjekte auf dem Sand Chur:

1. Kat.-Nr. 2650/Plan 119, Blatt 2189: Stigeregebäude Assek.-Nr. 61 II und Hofraum, Totalfläche 465,4 m² samt maschineller Einrichtung als Zugehör. Schätzung: Fr. 30.000. —
2. Kat.-Nr. 2657/Plan 119, Blatt 2194: Lagerplatz, Grundfläche 1050 m². Schätzung: Fr. 3150.30.
3. Kat.-Nr. 2655/Plan 119, Blatt 2193: Lagerplatz, Grundfläche 1792,8 m². Schätzung: Fr. 5378.40.
4. Kat.-Nr. 2644/Plan 118, Blatt 2184: Wiese mit Rollbahn-Tracé, Totalfläche 382,2 m². Schätzung: Fr. 664.40.

Die Verwertung findet statt infolge Betreibung des Pfandgläubigers im I. Rang.

Steigerungstag: Freitag, den 6. November 1931, nachmittags 3 Uhr.
Steigerungsort: Bureau des Betreibungsamtes, Chur.

Eingabefrist: Bis 23. Oktober 1931.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis: Vom 24. Oktober 1931 an während 10 Tagen.

Chur, den 1. Oktober 1931.

Betriebsamt Chur:
Brüggenthaler.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35.)

**Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (3048)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.**

Donnerstag, den 12. November 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3 (I. Stock), im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Mertz, Alfred, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion V, Parzelle 498^f, haltend 65 a 35 m² mit Schopf Weidengasse 3, Magazingebäude, Werkstattgebäude, Flügelgebäude, Giessereigebäude, Dampfkesselhaus, Dampfkamin, Schopf; Werkstattgebäude Weidengasse 5, Magazingebäude, Gewächshaus, Kohlschöpf, Bureaugebäude, 2 Schöpfen; Wohngebäude St. Albanrheinweg 118.

Brandschätzung: Fr. 592.800. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Inventars der Maschinenfabrik, Giesserei und Kesselschmiede beträgt 545.630 Franken.

Beim Zuschlag sind Fr. 5500. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf. An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 10. Oktober 1931.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist auf die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtiget wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern-Stadt* (3028)

Schuldnerin: Barth-Schüreh, Rosa, Wwo., Merceriegeschäft, Stauffacherstrasse 3, in Bern.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten II von Bern: 2. Oktober 1931.

Sachwalter: C. Hertig, Notar, Spitalgasse 34, Bern.

Eingabefrist: Bis und mit dem 3. November 1931. Anmeldung schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. November 1931, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Spitalgasse 34 (III. Stock), in Bern.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Davos* (3036)

Schuldner: Gensetter, Felix, Blumen- und Obstandlung, Davos-Platz.

Datum der Stundungsbewilligung: 1. Oktober 1931.
Sachwalter: Dr. Fritz Fuchs, Bücherrevisor V. S. B., Davos-Platz.

Eingabefrist: 28. Oktober 1931.
Gläubigerversammlung: 14. November 1931, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Aktenauflage: Ab 4. November 1931, im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos* (3049)

Der Kreisgerichtsausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 1. Oktober 1931 dem Schuldner Casty, P., Reise- und Sportartikel, Davos-Platz, eine

Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt

zwecks Abschlusses eines Nachlassvertrages mit seinen Gläubigern. Zum Sachwalter ist Hans Laely, Geschäftsbureau, Davos-Platz, ernannt worden.

Davos, den 1. Oktober 1931. Kreisamt Davos:

S. Prader.

Kt. Graubünden *Kreisamt Davos* (3050)

Der Kreisgerichtsausschuss Davos, als Nachlassbehörde, hat in seiner Sitzung vom 1. Oktober 1931 dem Schuldner Gensetter-Iten, F., Obst- und Blumenhandlung, Davos-Platz, eine

Nachlassstundung von 2 Monaten

bewilligt, zwecks Abschlusses eines Nachlassvertrages mit seinen Gläubigern. Zum Sachwalter ist Dr. F. Fuchs, Geschäftsbureau, Davos-Platz, ernannt worden.

Davos, den 1. Oktober 1931. Kreisamt Davos:

S. Prader.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Brugg* (3029)

Schuldner: Tschanz, Emil, Musikalien, Windisch.

Datum der Stundungsbewilligung: 2. Oktober 1931.
Sachwalter: Hermann Müller, Notar, Brugg.

Eingabefrist: Bis und mit 30. Oktober 1931.
Gläubigerversammlung: 23. November 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.

Frist zur Einicht der Akten: Vom 13. November 1931 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3051)

Débitueur: Pochon, Antony, fabriquo Artés, Coutance n° 30, à Genève.

Dato du jugement accordant le sursis: 5 octobre 1931.
Commissaire aux sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 30 octobre 1931.
Assemblée des créanciers: Vendredi 20 novembre 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7. Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 novembre 1931.

Proroga della moratoria (L. E. 295, 4° capoverso.)

Ct. del Ticino *Pretura di Lugano-Città* (3034)

Con decreto 6 ottobre 1931 della Pretura di Lugano-Città la moratoria accordata alla Savonnerie & Parfumerie «GOUTTE D'OR» S. A., in Lugano, è stata prorogata di mesi due ossia fino al 2 gennaio 1932. Conseguentemente l'adunanza dei creditori è differita al 19 dicembre 1931, ore 10, nella sala dell'Ufficio Esec. e Fallimenti di Lugano. Gli atti potranno essere esaminati nei 10 giorni precedenti l'adunanza presso il commissario.

Lugano, 7 ottobre 1931.

Il commissario della moratoria:
Rag. Sergio Bolla.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 308 und 309.)

Kt. Thurgau *Gerichtskanzlei Kreuzlingen in Romanshorn* (3033)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute die dem Strehler, E., Autotransporte, Kreuzlingen, seinerzeit bewilligte Nachlassstundung, zufolge Nichtzustandekommens des Nachlassvertrages, widerrufen.

Romanshorn, den 7. Oktober 1931.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Schwyz *Gerichtspräsident des Bezirkes Schwyz* (3040)

Der Nachlassvertrag Märehy, Maurus, Unterdorf (Schwyz), kommt Freitag, den 23. Oktober 1931, 16 Uhr, vor Bezirksgericht Schwyz zur Verhandlung, wo allfällige Einwendungen geltend gemacht werden können.

Der Bezirksgerichtspräsident.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Lausanne* (3030)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 13 octobre 1931, à 14 1/2 heures, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Hardor, Jacques, négociant, Avenue de l'Université 4, à Lausanne.

Vous pourrez faire valoir à cette audience vos moyens d'opposition.
Lausanne, le 7 octobre 1931.

Le président:
A. Ceresole.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3052)

Débiteur: Mange, Charles, ex-garagiste, 18, Rue du 31 Décembre, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 14 octobre 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-do-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (3032)
Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 28. August 1931 den von der Max Wirz Aktiengesellschaft, zum Hansahof, Uraniastrasse 15, in Zürich 1, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis einer auf die laufenden Forderungen, Wert 1. April 1931, auszurichtenden Nachlassdividende von 70 %, zahlbar

25 % am 31. März,
25 % am 30. Juni,
20 % am 30. September 1932,

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 5. Oktober 1931.

Im Namen des Bezirksamtes Zürich III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfner.

Revoca di moratoria per concordato (L. E. art. 308 e 316.)

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (3053)

Cessazione di moratoria.

La moratoria concessa alla ditta Moggi & Co. Impresa di costruzioni, in Bellinzona Aquila, il giorno 7 agosto 1931, ha cessato di estrinsecare i suoi effetti.

Bellinzona, il 8 ottobre 1931.

Pretura di Bellinzona:
Il seg. asses.: F. Biaggi.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich-Wiedikon (3031)

Im gerichtlichen Nachlassverfahren des Schottland, R., Kleiderfabrik, Altstetten, liegt der zufolge Prozess erledigten und nachträglichen Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Planes sind bis und mit 20. Oktober 1931 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt gelten würde.

Zürich, den 8. Oktober 1931.

Namen der Liquidationskommission:

Dr. Stanfacher, Rechtsanwalt,
St. Peterstrasse 18.

verschiedenes — Divers

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (3041)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Den Gläubigern der Firma Strumpfhaus A. G., in Solothurn, wird hiedurch bekannt gegeben, dass die Verhandlung über ein von der Schuldnerin eingereichtes Nachlassstundungsbegehren stattfindet: Donnerstag, den 15. Oktober 1931, vormittags 10 1/2 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 7. Oktober 1931.

Der Gerichtspräsident:
O. Weingart.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1931. 7. Oktober. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Rüeeggisberg & Umgebung, in Rüeeggisberg (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917), hat in den Vorstand an Stelle von Christian Pulfer, Vizepräsident, Rudolf Hyler, Kassier, Rudolf Rohrbach, Sekretär, Johann Ramseier und Gottfried Röhrenmund, beides Beisitzer, gewählt: als Vizepräsident und Kassier: Emil Lüseher, von Muhen, Postillon, in Rüeeggisberg; als Sekretär: Rudolf Hyler, von Frauenkappelen, Staatswegmeister, in Rüeeggisberg, bisheriger Kassier; als Beisitzer: Fritz Burri, von Rüscheegg, Landwirt, in Rüeeggisberg; Christian Kappeler, von Wattenwil, Landwirt, in Rüeeggisberg; Rudolf Baehmann, Handlanger, von und in Niedermühlern. Der Sekretär zeichnet mit dem Präsidenten kollektiv. Die Unterschrift von Rudolf Rohrbach ist erloschen.

Bureau Biel

Rotorkompressoren. — 1. Oktober. Die Firma Weber & Schwab, Fabrikation und Verkauf von Rotorkompressoren, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 5. März 1930, Seite 461), hat ihr Geschäftsslokal von Neuenegasse 33 an Unterer Quai 41 verlegt.

2. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Uhrenfabrik Argo (Fabrique de Montres Argo) (Argo Watch Co.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78), sind infolge Demission ausgetreten und werden nicht ersetzt: Kurt Henggeler und Henri Arnold Lohner, in Biel; deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Der Verwaltungsrat der Firma hat in seiner Sitzung vom 29. September 1931 beschlossen, dass das verbleibende einzige Verwaltungsratsmitglied Carl Gasser-Schwab, von Nunningen (Solothurn), in Biel, die Gesellschaft nunmehr durch Einzelunterschrift rechtsverbindlich vertreten soll. Ebenso wird Hans Gasser, Sohn, von Nunningen (Solothurn), Kaufmann, in Biel, an Stelle der bisherigen Kollektivprokura Einzelunterschrift erteilt.

Buchhandlung, Papeterie. — 6. Oktober. Inhaber der Firma Paul Donzé, mit Sitz in Biel, ist Paul Donzé, von Les Breuleux, in Biel. Buchhandlung und Papeterie en gros. Oberer Quai 42.

Bureau de Courtelary

Restaurant. — 5. Oktober. Le chef de la maison Jules Landry, à la Heutte, est Jules Landry, originaire de la Heutte, y domicilié. Exploitation du Restaurant de la Croix.

Menuiserie, charpente. — 6. Oktober. Vital Vuilleumier étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif Vuilleumier, Grossenbacher & Cie., menuiserie et charpente, aux Reussilles de Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, n° 302, page 2635). Les autres associés Fernand Vuilleumier et Flore née Vuilleumier, épouse séparée de biens de Guillaume Grossenbacher, tous deux domiciliés aux Reussilles de Tramelan-dessus, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale Vuilleumier & Grossenbacher. Les autres points publiés ne subissent pas de modifications.

Commerce de détail. — 6. Oktober. Le chef de la maison Numa Augsburg, aux Reussilles de Tramelan-dessus, est Numa Augsburg, originaire de Langnau, aux Reussilles de Tramelan-dessus. Commerce de grand et petit détail.

Café-brasserie. — 6. Oktober. La raison Charles Delaprez, café-brasserie, exploitation de la Brasserie de l'Aigle, à St-Imier (F. o. s. du c. du 15 octobre 1929, n° 241, page 2066), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau Erlach

Velos, Nähmaschinen, Musikapparate usw. — 6. Oktober. Unter der Firma Jakob & Fuchs, mit Sitz in Erlach, haben Andreas Jakob, des Andreas sel., von Trub, in Bern-Bümpliz, und Arnold Fuehs, Rudolfs sel., von Neuenegg, in Wünnewil (Freiburg), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. September 1931 begonnen hat. Handel mit Velos, Nähmaschinen, Musikapparaten, Motorrädern und Bestandteilen von solchen, sowie Vornahme sämtlicher in dieses Fach einschlagenden Reparaturen. Haus Nr. 82 an der Amthausgasse.

6. Oktober. Die Konsumgenossenschaft Ins & Umgebung, mit Sitz in Ins (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928), hat im Rahmen ihrer Statuten ihren Geschäftsbetrieb dahin erweitert, dass sie sich auch mit dem Handel von Wein und Bier über die Gasse in Quantitäten von 2 Litern an befasst.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

6. Oktober. Wasserversorgungsgenossenschaft Entschwyli, mit Sitz in Entschwyli, Gemeinde Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 356 vom 16. November 1899, Seite 1433). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Fritz Schütz, bisher Präsident, Robert Hiltbrand, bisher Vizepräsident, und Johann Meier, bisher Sekretär-Kassier. Die Zeichnungsberechtigung von Fritz Schütz und Johann Meier ist erloschen. An der Versammlung vom 18. März 1931 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: David Wiedmer, von Diemtigen, Landwirt, am Stalden zu Entschwyli; Vizepräsident und Kassier: Hans Meier, Sohn, von Teuffenthal, Landwirt, in Entschwyli, und als Sekretär: Alfred Aebersold, von Niederhünigen, Landwirt und Säger, in Entschwyli; alle zu Diemtigen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und Sekretär durch kollektive Zeichnung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1931. 7. Oktober. Emile Bise a cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société anonyme du Pensionnat de Bertigny, ayant son siège à Bertigny, commune de Villars sur Glâne (F. o. s. du c. du 24 octobre 1930, n° 249, page 2175); il a été remplacé par Joseph Dreyer, d'Ueberstorf, technicien, à Villars sur Glâne. La société est valablement engagée par la signature individuelle du président ou du secrétaire du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1931. 3. Oktober. Unter dem Namen Alters- und Fürsorgeheim der Amteien Olten-Gösgen und Balsthal-Tal und Gäu gründet sich, mit Sitz in Olten, eine Genossenschaft. Die Statuten sind am 17. September 1931 aufgestellt und genehmigt worden. Zweck der Genossenschaft sind Schaffung und Betrieb eines von den Ansehungen der Gegenwart über die Pflichten der Humanität und der Solidarität gegenüber dem Alter getragenen Altersheims, in welchem würdige ältere Personen männlichen und weiblichen Geschlechts aus den Bürger- und Einwohnergemeinden der beiden Amteien auf Grund eigener Mittel oder auf Kosten der Gemeinden bei mässigem Entgelt gute Unterkunft und Verpflegung finden können, und eines mit diesem Altersheim verbundenen und den nämlichen Gemeinden dienenden Fürsorgeheims, in welchem jüngere und ältere, vorübergehend oder dauernd fürsorgebedürftig gewordene und zur Aufnahme sich eignende Personen auf Grund eigener Mittel oder auf Kosten der Gemeinden gegen mässige Entschädigung Unterkunft, Verpflegung und persönliche Unterstützung erhalten können. Mitglieder der Genossenschaft können alle Bürger- und Einwohnergemeinden der beiden Amteien werden, sowie solche Private, welche das Heim durch von ihnen selbst bestimmte namhafte, einmalige oder wiederkehrende Beiträge unterstützen. Die Aufnahme erfolgt für Gemeindemitglieder unter Vorlage eines schriftlichen Gesuches und eines bezüglichen Gemeindebeschlusses durch den Aufsichtsrat. Die Mitgliedschaft an Private wird auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung auf Antrag des Aufsichtsrates durch die Generalversammlung verliehen. Gemeindemitglieder haben, um aufgenommen werden zu können, Gründungsbeiträge zu leisten, deren Höhe im Verhältnis zu ihrer Grösse, Steuerkraft, Vermögen und Armenlast bestimmt wird und für die Gründungsmitglieder zwischen Fr. 600 und Fr. 30,000 beträgt. Später eintretende Gemeinden haben die von der Generalversammlung festzusetzenden Gründungsbeiträge zu entrichten. Ausserdem haben die Gemeindemitglieder Jahresbeiträge zu leisten, die entsprechend einer vom Aufsichtsrat zu beschliessenden Klasseneinteilung betragen: für die erste Klasse Fr. 20, für die zweite Klasse Fr. 30, für die dritte Klasse Fr. 40, und für die vierte Klasse Fr. 50. Durch den Erwerb der Mitgliedschaft erhalten die Gemeindemitglieder ausser den gesetzlichen und den in den Statuten sonst noch erwähnten Rechten den Anspruch auf Aufnahme ihrer alten und fürsorgebedürftigen Personen in das Heim. Die täglichen Pflegegelder sollen für Angehörige der Genossenschaftsgemeinden wenn möglich Fr. 2 nicht übersteigen. Der Staat Solothurn leistet gemäss Regierungsratsbeschlüssen vom 31. Dezember 1930 und 16. September 1931 einen Gründungsbeitrag und im Sinne von § 21 des Gesetzes betreffend Armonförstergesetz Beiträge an allfällige Defizite. Der Austritt eines Gemeindemitgliedes ist nur auf Ende des Geschäftsjahres (31. Dezember) unter Beobachtung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist möglich. Die Mitgliedschaft von Privaten endigt mit dem Tode, durch Austrittserklärung oder bei dauernder Domizilnahme im Auslande, bei juristischen Personen oder Gesellschaften mit deren Auflösung. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt

auf Antrag des Aufsichtsrates bei Vorliegen wichtiger Gründe durch den Richter im Sinne von Art. 685 O. R. Ausscheidende Gemeindeglieder haften in jedem Falle für allfällige, während der Dauer ihrer Mitgliedschaft entstandene Defizite, und zwar im Verhältnisse der Gründungsbeiträge. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft erlischt jedes Anrecht am Genossenschaftsvermögen, inbegriffen jeglichen Anspruch auf irgendwelche Vergütung des Gründungsbeitrages. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus 11 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat, die aus 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern bestehende Direktion, der Verwalter und die Revisoren. Die Haftung gegenüber den Gläubigern der Genossenschaft besteht ausschliesslich für die Gemeindeglieder im Umfang ihres ganzen Vermögens. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar, sowie der Verwalter kollektiv zu zweien. Mitglieder der Direktion sind: Ernst Kissling, von Wolfwil, Oberamtmann, in Olten, Präsident; Theodor Michel, Privatier und Armenpräsident, von und in Olten, Vizepräsident; Eugen von Arb, von Neudorf, Oberamtmann, in Balsthal, Aktuar; Arnold Grob, Landwirt und Ammann, von und in Winznau; Viktor Bürgi, Landwirt und Ammann, von und in Kestenholz. Der Verwalter ist zurzeit noch nicht gewählt. Geschäftslokal: Oberamt Olten-Gösgen, Amthausquai 11.

6. Oktober. Die Firma Max Geyer, Volksmagazin, in Olten, Schuh-, Weisswaren usw. (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1925, Seite 2144), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Restaurant. — 5. Oktober. Die Einzelfirma Olga Weingart, Restaurant zur «Schiffände», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1459), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 5. Oktober. In der **Polyphon-Holding A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1931, Seite 108), führen die Mitglieder des Verwaltungsrates nunmehr Kollektivunterschrift, die Einzelunterschriften sind erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt August Baumann, von Hendschiken (Aargau), in Basel, und Dr. Karl Burckhardt, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

Radioprodukte. — 5. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Avra Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 22. August 1931, Seite 1837), ist Hugo Aeberhardt ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Otto Pfau, Kaufmann, als Präsident, und Adolf Pfau, Kommissar, beide von und in Basel, jeder mit Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal ist verlegt worden nach Spitalgasse 4.

Baugeschäft. — 5. Oktober. Die Firma **Jullus Stöckli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1925, Seite 1139), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Neuwilerstrasse 39.

5. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Sächsisches Serumwerk Aktiengesellschaft», in Dresden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Dresden am 27. März 1922, hat am 1. Oktober 1931 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Sächsisches Serumwerk Aktiengesellschaft Dresden Zweigniederlassung Basel**. Die Statuten datieren vom 7. November 1921 und sind am 1. Dezember 1924 abgeändert worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme des von der Firma Sächsisches Serumwerk und Institut für Bakteriotherapie G. m. b. H., in Dresden, betriebenen Instituts zur Herstellung von serologischen, bakteriologischen, pharmazeutischen und chemischen Erzeugnissen aller Art, der Erwerb und die Verwertung von geeigneten Erfindungen und Anlagen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger. Das Aktienkapital beträgt 1,000,000 Reichsmark, eingeteilt in 1000 Inhaberk Aktien von Rm. 1000. Der Vorstand besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an die Direktoren Alfred Guisbert Reichelt und Willy Bethke, beide deutsche Reichsangehörige, in Dresden. Prokuristen sind Paul Bernhard Hirrich, in Kreiselha, Otto Rössler und Johanna Wagner, beide in Dresden, alle deutsche Reichsangehörige. Die Direktoren führen Kollektivunterschrift unter sich oder je einer mit einem Prokuristen. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Prokuristen Dr. Fritz Müller, von Gündlingen (Baden), in Basel. Geschäftslokal: St. Johannis-Vorstadt 10/12.

Krankenpflegeartikel. — 5. Oktober. Die Firma **R. Angst Wwe Nachfolger von R. Angst**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, Seite 3), Fabrikation und Handel in Artikeln zur Krankenpflege, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Roland Angst».

Inhaber der Firma **E. Roland Angst**, in Basel, ist Ernst Roland Angst, von Basel, in Aarau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «R. Angst Wwe. Nachfolger von R. Angst» und erteilt Einzelprokura an Witwe Eugenie Angst-Christen, von Basel, in Binningen. Fabrikation und Handel in Artikeln zur Krankenpflege. Fischmarkt 1.

Passementierartikel. — 5. Oktober. Die Firma **Fritz Braun**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. April 1900, Seite 583), hat Prokura erteilt an Rosalie Braun-Marbach, von und in Basel.

Bureaumaschinen etc. — 5. Oktober. Max August Berner und Gustav Schärer, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Berner & Schärer**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Handel in Bureaumaschinen und Zubehörden, Reparaturen aller Systeme. Sternengasse 9.

Küferei, Fasshandlung. — 5. Oktober. Die Firma **Huper-Vöglin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1930, Seite 1166), Küferei und Fasshandlung, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

5. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Wilden Mann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1926, Seite 797), wurden die bisherigen Prokuristen Gustav Moerch-Weber und Siegfried Bauer zu Direktoren und Ernst Schnurre-Strübin, von und in Basel, zum Prokuristen ernannt. Sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bankgeschäft. — 6. Oktober. Die Firma **Ferdinand Kaufmann**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1921, Seite 2202), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Agripina A. G.**, in Basel

(S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1928, Seite 1633), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Industriewerte A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1928, Seite 299), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Memphis A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1928, Seite 650), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ceresina A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1930, Seite 1042), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

Verwaltung von Vermögenswerten etc. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ha-Ka Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 8. April 1931, Seite 749), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach St. Alban-Anlage 2 (Turmhaus).

6. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Fides Treuhand-Vereinigung**, in Zürich, wurden für die Zweigniederlassung Basel (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 873) Dr. Hans Streichenberg zum Direktor und Dr. Carl Burckhardt, beide von und in Basel, zum Prokuristen ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

6. Oktober. Die Firma **Carl Reif, Underwood-Vervielfältigungs- & Diktier-Bureau**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1924, Seite 1754), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Oktober. Inhaber der Firma **Walter Löw, vormals Carl Reif Underwood-Vervielfältigungs- & Diktierbureau**, in Basel, ist Walter Löw-Allemann, von und in Basel. Vervielfältigungen, Diktate in Stenogramm und direkt in die Maschine, Abschriften von Manuskripten jeder Art, Stenogrammen, Maschinen-Schreibunterricht. Falknerstrasse 35.

Wirtschaft. — 6. Oktober. Die Firma **Josef Offeringer-Läger**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 26. Dezember 1922, Seite 2364/65), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir d'Escompte de Genève**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1433), hat in der Generalversammlung vom 22. September 1931 den Fusionsvertrag vom 16. September 1931 mit der Union Financière de Genève in Genf genehmigt, laut welchem das Comptoir d'Escompte de Genève die Aktiven und Passiven der Union Financière de Genève übernimmt zum Preise von Fr. 35,000,000 auf Grund einer Bilanz dieser Gesellschaft auf den 31. Juli 1931 mit Aktiven von Fr. 92,867,230.05 und Passiven von Fr. 53,774,483.58, somit einen Aktivüberschuss von Franken 39,092,746.47. Die Uebernahme erfolgt in der Weise, dass 7 voll einbezahlte neue Stammaktien des Comptoir d'Escompte de Genève im Nominalwert von Fr. 500, bewertet mit Fr. 500, übergeben werden gegen 10 Aktien A der Union Financière de Genève im Nominalwert von Fr. 500, bewertet mit Fr. 350, oder 100 Aktien B der Union Financière de Genève im Nominalwert von Fr. 50, bewertet mit Fr. 35. Zur Durchführung dieser Uebernahme hat das Comptoir d'Escompte de Genève das Aktienkapital von Fr. 60,000,000 um Fr. 18,000,000 herabgesetzt auf Fr. 42,000,000 durch Abschreibung des Nominalwertes von 120,000 Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 350; 115,000 Aktien zu Fr. 350 sollen, umgetauscht werden gegen 80,500 Aktien zu Fr. 500 durch Uebergabe von 7 neuen Aktien zu Fr. 500 gegen 10 alte Aktien zu Fr. 350; 5000 Aktien zu Fr. 350 bleiben bestehen zur Erleichterung der Umtauschoperation; ferner wird das Aktienkapital erhöht um Fr. 28,000,000 durch Ausgabe von 56,000 Stammaktien auf den Inhaber zu Fr. 500, bestimmt, zusammen mit den 20,000 Aktien zu Fr. 350, umgewandelt in 14,000 Aktien zu Fr. 500, die die Firma von der Union Financière de Genève gemäss Fusionsvertrag erworben hat, zur Bezahlung des vereinbarten Preises von Franken 35,000,000. Das Comptoir d'Escompte de Genève hat überdies sein Aktienkapital weiter um Fr. 40,000,000 erhöht durch Ausgabe von 80,000 privilegierten Namenaktien. Zufolge dieser Fusion wurden die Statuten des Comptoir d'Escompte de Genève einer Totalrevision unterzogen. Die Firmabzeichnung lautet nunmehr **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank) (Banca di Sconto Svizzera) (Swiss Discount Bank)**. Die Gesellschaft hat zum Zwecke die Durchführung von Bankgeschäften aller Art. Der Sitz der Gesellschaft ist Genf. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Ihr Aktienkapital beträgt Fr. 110,000,000, eingeteilt in 136,500 Stammaktien zu Fr. 500, 5000 Stammaktien zu Fr. 350 und 80,000 privilegierte Aktien zu Fr. 500. Die Stammaktien lauten auf den Inhaber. Die privilegierten Aktien sind Namenaktien. Sie werden in privilegierte Inhaberaktien umgewandelt, sobald sie voll einbezahlt sein werden. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in der Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sowie in allen andern vom Verwaltungsrat bestimmten Tageszeitungen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 12 Mitgliedern. Er wurde in seiner Gesamtheit erneuert und setzt sich zusammen wie folgt: Robert Julliard, Charles de Haller, Hermann Lorétan, René Hentsch, Roger Demierre, Maurice Hentsch, Joseph Straesslé (bereits eingetragen); Frédéric-N. Bates, Pierre Bordier, Emile Darier, Gustave Dunant, Albert Lullin, Jean Mirabaud, Louis Vaucher, diese 7 alle Bankiers, von und in Genf; Frédéric Dominicié, Bankier, von Genf, in Genthod; Albert Lombard, Bankier, von Genf, in Chêne-Bougeries; Roger Marcuard, ohne Beruf, von und in Bern; Emanuel de Roguin, Bankier, von Yverdon, in Lausanne, und Rudolf Speich, Bankier, von Glarus, in Basel. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Charles de Haller, Hermann Lorétan, René Hentsch, Roger Demierre, Maurice Hentsch und Joseph Straesslé sind erloschen. Arthur Robert, David Ramu, Gaston Perrot, Ernest Chavaunes, Edouard Bordier, Paul Logoz und Pierre Lombard sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist erloschen die Einzelunterschrift des bisherigen Delegierten Robert Julliard. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde ernannt Pierre Bordier, zu Vizepräsidenten Robert Julliard und Albert Lombard. Es wurden ernannt zu einem Generaldirektor Victor Gautier, von Genf, in Genthod; zu stellvertretenden Direktoren Pierre Bonna, von und in Genf, und Walter Sommer, von Dürrenroth, in Genf; zum Vizedirektor Robert Hoerni, von Niedermünster, in Genf. Der Präsident und die Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, die Mitglieder der Direktion und die Prokuristen zeichnen je zu zweien.

J.-G. Künzler, à BordigheraEmprunts hypothécaires 1^{er} rang fr. 300,000 — 2^{me} rang fr. 300,000.

Dans leurs assemblées du 15 septembre 1931 convoquées en vertu de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918, les porteurs d'obligations de ces deux emprunts ont adopté les résolutions suivantes à une majorité de plus de $\frac{2}{3}$ du capital, soit par 258 voix, la totalité des votants pour l'emprunt 1^{er} rang, et par 53 voix contre 2 pour l'emprunt 2^{me} rang. Ces décisions lient en conséquence tous les porteurs de titres de ces deux emprunts. Il s'agit de:

1. Participer à la création d'une société anonyme italienne destinée à reprendre l'exploitation et les immeubles du Grand Hôtel du Cap Ampeglio à Bordighera. Cette société aura un capital-actions de Lit. 1,300,000.— dont Lit. 600,000.— en actions à dividende privilégié 5 % non cumulatif et Lit. 700,000.— en actions ordinaires. Le capital-obligations sera de Lit. 1,200,000.— 5 %. Les actions à dividende privilégié 5 % pourront être converties en ordinaires sur demande de leurs propriétaires;

2. Attribuer aux obligataires pour chaque fr. 1000.— de leurs créances actuelles en capital:

- Lit. 2000.— obligations 5 % de la société à constituer, jouissance 31 décembre 1931,
- Lit. 1000.— nominal, actions à dividende privilégié 5 % non cumulatif, entièrement libérées et convertibles;

3. Renoncer aux inscriptions hypothécaires actuelles;
4. Charger M. le Dr. Maurice Merkt de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse de faire radier les inscriptions hypothécaires et de souscrire les actions privilégiées de la société à constituer;
5. La Société Anonyme Fiduciaire Suisse à Bâle est désignée comme représentant de la communauté des créanciers;
6. Le Dr. Merkt représentera les obligataires actuels comme actionnaires de la société à constituer jusqu'au moment où les titres pourront être remis à leurs propriétaires.

Le débiteur: J. Künzler.
Le gérant de la grosse: Société de Banque Suisse.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expédition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Zu verkaufen:

Unsere

Fabrik-Anlage in Langenthal

mit Büros, Garage, Werkstatt, Wohnhaus, Scheune, Umschwingung, elektr. Licht und Kraft, Gas, Wasser, Zentralheizung, elektr. Aufzug 2665

alles in bestem Zustande
für jedes Gewerbe passend.

Gesamt-Flächeninhalt ca. 8500 m², davon 1500 m² überbaut.

Ernsthaften Interessenten stehen weitere Auskünfte zur Verfügung.

Helvetia & Heinrich Franck Söhne A. G., Basel**Obwaldner Gewerbebank, Sarnen**

Vollbezahletes Aktienkapital Fr. 250,000 — Gegründet 1908 — Reserven Fr. 53,000

Emission

von

500 neuen Inhaber-Aktien von Fr. 500 nominal Nr. 501-1000

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 14. März 1931 werden 500 neue Aktien à Fr. 500.— nominell ausgegeben zum Zwecke der Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 250,000.— auf Fr. 500,000.—, wobei den Gründern und bisherigen Aktionären ein Vorrecht zusteht, auf eine alte Aktie eine neue Aktie zum Vorzugspreise von Fr. 515.— zu beziehen.

Die durch Bezugsrechte nicht beanspruchten Aktien werden zum Preise von Fr. 530.— zur freien Zeichnung aufgelegt.

Zeichnungen werden vom 15. September bis 15. Oktober 1931 von uns entgegengenommen.

Das laut Art. 3 der Statuten vorgesehene Vorrecht der alten Aktionäre und Gründer muss bis zum 15. Oktober 1931 angemeldet und ausgeübt werden, ansonst das Vorrecht dahinfällt.

Einzahlungstermin bis spätestens 31. Dezember 1931.

Prospekte, Zeichnungsscheine und den letzten Geschäftsbericht halten wir Interessenten zur Verfügung.

Für alle übrigen Aufschlüsse verweisen wir auf den Prospekt vom 24. August 1931. (37352 Lz) 2445 i

Obwaldner Gewerbebank

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Th. Durrer.** Der Aktuar: **Ch. Trachsel.****S. A. des Forces Motrices du Doubs à Porrentruy****Emprunt du 27 octobre 1902**

Par tirage au sort du 19 septembre 1931 les 32 obligations ci-après de la Série A 4 $\frac{1}{2}$ % de l'emprunt de 1902 de la S. A. des Forces Motrices du Doubs, repris par les Forces Motrices Bernoises S. A. à Berne, ont été désignées pour être remboursées: Série A, n°s 15, 23, 24, 25, 26, 27, 40, 45, 57, 63, 67, 79, 92, 116, 131, 135, 159, 160, 161, 163, 224, 244, 251, 252, 271, 294, 301, 302, 303, 311, 375, 377.

Le remboursement se fera dès le 31 octobre 1931 sans frais pour les porteurs: a) à la caisse des Forces Motrices Bernoises à Berne; b) à la Banque Populaire Suisse à Porrentruy et dans toutes les banques d'arrondissement et comptoirs; c) à la Banque Leu & Cie. à Zurich. (6746 Y.) 2640

Le paiement de l'intérêt des obligations tirées ci-dessus sera suspendu à partir du 31 octobre 1931.

Berne, le 10 octobre 1931.

Forces Motrices Bernoises S. A.**Papierfabriken Landquart A. G.
in Landquart****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

auf Samstag, den 31. Oktober 1931, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Hotel Landquart in Landquart

TRAKTANDEN:

- Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1930.
- Geschäftsbericht.
- Jahresrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. (8598 Ch) 2644 i

Landquart, den 6. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am 28. Oktober 1931, 15 Uhr, im Hotel Bernina**

SAMADEN

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz per 30. September 1931 und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Nachsanieerung, insbesondere:
 - Herabsetzung des Stammaktienkapitals auf 5 % = Fr. 8,750.— oder Fr. 5.— pro Aktie
Herabsetzung des Prior.-Aktienkapitals auf 8 % = > 35,000.— oder Fr. 10.— pro Aktie und Umwandlung in Stammaktien
Zusammenlegung der auf Fr. 5.— bzw. Fr. 10.— abgeschrieben Aktien zu Titeln von 500 Franken.
 - Emission von neuen Aktien = > 56,250.—
 - Konstatierung der Zeichnung und Liberierung dieser Emission.
- Totalrevision der Statuten.
- Übernahme einer Zinsquote z. G. der Gemeinde St. Moritz für Neu-Investierungen in St. Moritz-Bad.
- Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Rechnungsrevisoren und der Entwurf der neuen Statuten liegen ab 20. Oktober 1931 bei der Graubündner Kantonalbank in Chur zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Graubündner Kantonalbank Chur oder bei der Engadinerbank J. Töndury & Co., Samaden bezogen werden.

Sollte allenfalls bezüglich der Traktanden 4 und 5 ein gültiger Beschluss mangels genügender Beteiligung (§ 12 der Statuten) nicht zustande kommen können, so findet am 27. November 1931, 15 Uhr, im Kantonalbankgebäude in Chur im Sinne von § 12, Abschnitt 2, der Statuten eine

zweite Generalversammlung

statt, an welcher die beiden Traktanden Nr. 4 (Nachsanieerung) und 5 (Totalrevision der Statuten) obiger Tagesordnung zur Behandlung gelangen werden. (623-16 Ch) 2653 i

St. Moritz, den 5. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3½ % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3½ % des Chemins de fer fédéraux de 1899/1902

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittlicher Auslösung werden am 31. Dezember 1931 folgende 7000 Obligationen von Fr. 1000 (Serie A—K), zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 7000 obligations de fr. 1000 (séries A—K), sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 31 décembre 1931:

à notre caisse principale, à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse, en France et en Allemagne.

Serie A	Serie B	Serie C	Serie D
N° 4501—4550	54501—54550	104501—104550	154501—154550
7801—7850	57801—57850	107801—107850	157801—157850
10401—10450	60401—60450	110401—110450	160401—160450
10651—10700	60651—60700	110651—110700	160651—160700
12401—12450	62401—62450	112401—112450	162401—162450
15101—15150	65101—65150	115101—115150	165101—165150
16751—16800	66751—66800	116751—116800	166751—166800
20901—20950	70901—70950	120901—120950	170901—170950
22701—22750	72701—72750	122701—122750	172701—172750
29851—29900	79851—79900	129851—129900	179851—179900
31601—31650	81601—81650	131601—131650	181601—181650
40701—40750	90701—90750	140701—140750	190701—190750
45001—45050	95001—95050	145001—145050	195001—195050
46551—46600	96551—96600	146551—146600	196551—196600

Serie E	Serie F	Serie G	Serie H
204501—204550	254501—254550	304501—304550	354501—354550
207801—207850	257801—257850	307801—307850	357801—357850
210401—210450	260401—260450	310401—310450	360401—360450
210651—210700	260651—260700	310651—310700	360651—360700
212401—212450	262401—262450	312401—312450	362401—362450
215101—215150	265101—265150	315101—315150	365101—365150
216751—216800	266751—266800	316751—316800	366751—366800
220901—220950	270901—270950	320901—320950	370901—370950
222701—222750	272701—272750	322701—322750	372701—372750
229851—229900	279851—279900	329851—329900	379851—379900
231601—231650	281601—281650	331601—331650	381601—381650
240701—240750	290701—290750	340701—340750	390701—390750
245001—245050	295001—295050	345001—345050	395001—395050
246551—246600	296551—296600	346551—346600	396551—396600

Serie I	Serie K
304501—404550	454501—454550
407801—407850	457801—457850
410401—410450	460401—460450
410651—410700	460651—460700
412401—412450	462401—462450
415101—415150	465101—465150
416751—416800	466751—466800

Mit dem 31. Dezember 1931 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

- 31. XII. 1922: N° 381519/20. 2662
- 31. XII. 1923: N° 63351.
- 31. XII. 1925: N° 154956/81, 186192, 499976.
- 31. XII. 1927: N° 32080/81, 67493, 174217, 476315.
- 31. XII. 1928: N° 150499/500, 177885, 177897, 308824/25, 399790, 490017.
- 31. XII. 1929: N° 983, 16184, 21701, 64950, 86251, 127334/35, 136278, 136292, 140968/70, 150981, 216485/86, 219498/99, 279958, 360514, 361901/03, 366461, 371737, 444966, 450998/451000.
- 31. XII. 1930: N° 3664/68, 11915, 40401, 45455/56, 45486, 47053, 52113, 53684/85, 61909/13, 79196, 102120, 108957/59, 111909/10, 146432/33, 147051, 147053/54, 153699, 158094/96, 161322, 161915, 181939, 190405, 203652, 204304/05, 208061/62, 240411, 240429, 257545, 258061/62, 329181/82, 340446, 349192, 353664/66, 358082, 361935/37, 390443, 397057, 429184, 429193/98, 453697, 458960/61, 461336/40, 479191/94.

Bern, den 5. Oktober 1931.

Berne, le 5 octobre 1931.

Generaldirektion der SBB.

Direction générale des CFF.

Città di Bellinzona

Estrazione a pagamento di obbligazioni.

Obligazioni estratte il 2 ottobre 1931 e rimborsabili a partire dal 1° gennaio 1932. Sui titoli cessa la decorrenza dell'interesse alla fine del corrente anno:

Prestito 3½ % 1889.

- N° 8, 33, 44, 70, 204, 225, 236, 258, 260, 261, 303, 338, 354, 405, 423, 433, 466, 493, 527, 541, 582, 591, 596, 604, 653, 659, 669, 681, 685, 686, 722, 773, 839, 851, 866, 887, 889, 932, 941, 946, 969, 981, 991, 996, 1002, 1033, 1054, 1056, 1062, 1081, 1086, 1101, 1124, 1177, 1182, 1194, 1249, 1282, 1321, 1356, 1358, 1379, 1391, 1396, 1417, 1442, 1464, 1471, 1490, 1498, 1504, 1521, 1630, 1673, 1685, 1701, 1755, 1804, 1807, 1825, 1831, 1840, 1867, 1902, 1903, 1911, 1973, 1978.

Obligazioni delle estrazioni antecedenti non ancora presentate per il rimborso e sulle quali è cessata la decorrenza degli interessi:

Anno 1930: N° 239, 788, 967.

Bellinzona, 2 ottobre 1931.

(8287 O) 2652 i

Il Municipio.

Krayer-Ramsperger Actiengesellschaft, Basel

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 26. Oktober 1931, nachmittags 2 ½ Uhr im Hotel Metropol in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1930/31. Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Deposition der Aktien bei der Gesellschaft oder beim Bankhaus Ehinger & Cie. bis zum 19. Oktober abgegeben. Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. April 1931, sowie der Revisorenbericht, liegen ab 15. Oktober bei der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 8. Oktober 1931.

(10317 Q) 2659 i

Der Verwaltungsrat.

Wacker et Cie. en liq.

AVIS

La liquidation de la Banque Wacker et Cie., à Neuchâtel, étant sur le point d'être terminée, nous invitons les créanciers de la dite Banque qui n'auraient pas été touchés par nos circulaires, à nous faire parvenir leur réclamation jusqu'au 10 novembre prochain au plus tard.

Neuchâtel, le 10 octobre 1931.

(57-19 N) 2653 i

Wacker et Cie. en liq.
Banque Cantonale Neuchâteloise.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Echange des actions actuellement en circulation contre de nouveaux titres

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé de retirer les actions de la Société qui se trouvent actuellement en circulation (de la première à la septième émission), savoir 650,000 actions d'une valeur nominale totale de \$ m/n 65,000,000, et de les échanger contre de nouveaux titres.

Cet échange aura lieu du 1^{er} au 15 octobre 1931, auprès des établissements indiqués ci-dessous.

Les porteurs d'actions actuellement en circulation sont donc invités à présenter leurs titres à l'un des établissements suivants:

à Buenos Aires (République Argentine):

- Banco de Italia y Rio de la Plata (calle Bm. Mitre No. 448),
- Banco Francés é Italiano para la America del Sud (calle Cangallo No. 500),
- Banco Italo-Belga (calle San Martin No. 229),
- Nuevo Banco Italiano (calle San Martin Nos. 70/84);

en Suisse:

- Société de Banque Suisse, à Bâle,
- Union de Banques Suisses, à Zurich,
- Société Anonyme Len & Cie., à Zurich,
- Banca Unione di Credito, à Lugano,
- et tous les sièges et succursales de ces banques,
- MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;
- aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:
- (uniquement les titres de la septième émission spéciale)
- MM. A. Iselin & Cie., à New York.

Les titres devront être présentés coupons No. 27 à 50 attachés et accompagnés d'un bordereau d'échange dûment signé par l'actionnaire, bordereau sur lequel seront inscrits dans l'ordre arithmétique les numéros des certificats ainsi que ceux des actions correspondantes. (Ces bordereaux sont à la disposition de MM. les actionnaires auprès des établissements ci-dessus indiqués). La livraison des nouveaux titres aura lieu après vérification par les banques des actions présentées pour l'échange.

Le paiement de l'acompte de dividende que le conseil d'administration se propose de distribuer à partir du 16 octobre prochain, à valoir sur le dividende de l'exercice en cours, sera effectué uniquement contre remise du coupon No. 27 des nouveaux titres.

En outre, le conseil d'administration demandera de supprimer prochainement la cotation des titres actuellement en circulation, de sorte que seuls les nouveaux titres seront de bonne livraison. De même, la présentation des nouveaux titres sera demandée pour assister aux assemblées des actionnaires et pour le paiement des dividendes correspondant au coupon No. 27 et aux suivants.

Dès le 1^{er} octobre prochain, les dividendes antérieurs à celui correspondant au coupon No. 27, non encore encaissés et non prescrits, seront payés à l'occasion de l'échange des titres. (9869 Q) 2553 i

Buenos Aires, le 25 septembre 1931.

Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires

(Sociedad Anonima)

Les titres définitifs des 150,000 actions nouvelles émises en octobre 1930 (8ème émission) ont paru et peuvent être obtenus dès le 1^{er} octobre 1931, contre remise des certificats provisoires, chez le domicile qui a reçu la souscription.

Les certificats provisoires devront être endossés par le détenteur.

Buenos Aires, le 25 septembre 1931.

(9869/a Q) 2557 i

Le conseil d'administration.

Geldeinlagen

auf Sparhefte
gegen Kassascheine
in Konto-Korrent
nimmt entgegen die 12-7

Spar- & Leihkasse in Bern

Einnehmereien: Bolligen, Bümpliz, Gümligen
Köniz, Muri, Niederscherli, Zollikofen

Kölnisch Wasser
Rasiercreem
Rumpf

Ein Hochgenuss! Denn:

Starker rahmiger Schaum, leichter Schnitt auch bei starkem Bart, angenehme Erfrischung der Gesichtsnerven. Man freut sich morgens auf das Rasieren! Gr. Tube Fr. 2.—, Halbe Tube Fr. 1.20. Jetzt überall erhältlich, sonst Nachweis von Ablagen durch Rumpf & Cie., Zürich. (133 Z) 1478

Stadt Winterthur

**3,6 + 1% Hypothekaranleihen
von Fr. 11,550,000**

Die neuen Couponsbogen zu den Obligationen dieser Anleihe können gegen Rückgabe der alten Talons und Beilegung eines Nummern-Verzeichnisses von heute an bei den bekannten Zahlstellen bezogen werden. 2601 Winterthur, den 1. Oktober 1931.

Die Gemeindegutsverwaltung.

Als
Sitten
vorteilhafte
Kapitalanlage
empfehlen wir, solange Bedarf, unsere
4 1/2 % Obligationen
auf 3-6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. 2607
VOLKSBANK SIDERS
Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet
Dividende pro 1920-1923=7% 1912
Dividende pro 1924-1930=7 1/2%

**Metall-
schilder**
gest. - georg. - handdruck. - emaillet.
LOUIS MEYER & Co.
ZÜRICH
LIMMASTR. 28, TEL. 52.202.

BÜLACH
Verlangen Sie
Offene für Bläscher-Wein-
flaschen der niederen Preiskategorie die schon Ausführung und die rasche Lieferung werden sicher
Glashütte Bülach A.G.

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise
Schweiz u. Ausland
WIMPF & Co., Auskunftei
Bern, Kramgasse 42.
Erstkl. Referenzen!¹³ 2

Das
vornehme
Restaurant

empfiehlt
sich dem
Geschäftsmann
am besten durch
ein Inserat
im
**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

Bureaux Ladenlokale Ausstellungsräume

in modernem, zentral gelegenen Geschäftshaus-Neubau in **Zürich** besonders günstig **zu vermieten**. Einteilung nach Wunsch. 2490 Auskunft durch Teleph. 38.630, Zürich.



Revisionen und Expertisen
von Buchhaltungen werden gründlich, fachgemäss und zuverlässig durchgeführt von Dr. W. Kupferschmid, Buchhaltung, Burdorf, Einschlagweg 2. Tel. 6.32. 1387

Aufforderung

Die Uhrenfabrik Vagda A. G. in Biel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Oktober 1931 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss O.R. 665 aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. November 1931 anzumelden. Eingaben sind an den Liquidator Herrn Fr. Alloth, Bücherexperte in Firma Treuhand- & Revisionsbureau Biel A. G., Nidaugasse 29, in Biel zu richten.

Biel, den 7. Oktober 1931.

Vagda A. G., Uhrenfabrik, Biel

2646

in Liq.

Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. XII. 1911)

Erblasser: **Kästli Emil**, von Münchenbuchsee, gew. Baumeister in Ins. 2654
Eingabefrist: Bis mit 16. November 1931.
a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Erlach**.
b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Hans Stuckli** in Ins.
Massaverwalter: Herr **Fritz Röllé-Fuss**, Privatier, Ins.
Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)
Der Beauftragte: **Hans Stuckli**, Notar.

Lebensmittelbranche

Vertretungen übernimmt
E. Berjeaud, Lugano-Paradiso 1613
13, Via Circonvallazione (303 O)

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihe der Schweizerischen Centralbahn, vom 25. Juni 188)

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central Suisse, du 25 juin 1880

Gemäss Amortisationsplan und zufolge schrittweiser Auslösung werden am 30. April 1932 folgende 305 Obligationen von Fr. 1000 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Luzern und Zürich, sowie bei den grössten schweizerischen Bankinstituten.

N° 165066—165070	169436—169440	174816—174820	180496—180500
165431—165435	169751—169755	175076—175080	180901—180905
165791—165795	170136—170140	175141—175145	181101—181105
166031—166035	170226—170230	175251—175255	181666—181670
166446—166450	170341—170345	175256—175260	181931—181935
166661—166665	170451—170455	176681—176685	181976—181980
166836—166840	171166—171170	176716—176720	182136—182140
167231—167235	171551—171555	176971—176975	182251—182255
168076—168080	171661—171665	177446—177450	182416—182420
168121—168125	171716—171720	178101—178105	182646—182650
168436—168440	171966—171970	179041—179045	183046—183050
168646—168650	172366—172370	179556—179560	183521—183525
168866—168870	172691—172695	179611—179615	183726—183730
168901—168905	173236—173240	179666—179670	183911—183915
169246—169250	174066—174070	179761—179765	184066—184070
169256—169260			

Suivant plan d'amortissement, les 305 obligations de fr. 1000, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1932:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Lucerne et Zurich, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

174816—174820	180496—180500
175076—175080	180901—180905
175141—175145	181101—181105
175251—175255	181666—181670
175256—175260	181931—181935
176681—176685	181976—181980
176716—176720	182136—182140
176971—176975	182251—182255
177446—177450	182416—182420
178101—178105	182646—182650
179041—179045	183046—183050
179556—179560	183521—183525
179611—179615	183726—183730
179666—179670	183911—183915
179761—179765	184066—184070

Mit dem 30. April 1932 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 avril 1932.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend. Rückzahlbar auf:

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

30. IV. 1928: N° 170171.	2661
30. IV. 1930: N° 169236.	
30. IV. 1931: N° 167906, 168030, 168677/78, 170447, 172645, 178059/60, 178278/79, 179949, 180193, 180621.	

30. IV. 1928: N° 170171.	2661
30. IV. 1930: N° 169236.	
30. IV. 1931: N° 167906, 168030, 168677/78, 170447, 172645, 178059/60, 178278/79, 179949, 180193, 180621.	

Bern, den 5. Oktober 1931.

Berne, le 5 octobre 1931.

Generaldirektion der SBB.

Direction générale des CFF.